

RS OGH 1995/8/16 13Os101/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.08.1995

Norm

StPO §252 Abs1 Z1

StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Eine Verlagerung der Hauptverhandlung (wie hier aktuell) um ca sechs Wochen (die gemäß § 276 a StPO auch keine Wiederholung der Hauptverhandlung erfordert hätte) zur neuerlichen Ladung und Vernehmung eines beantragten, entscheidenden Tatzeugen (- der sich im aktuellen Fall auf einem Segeltörn befand -) stellt keinen Grund nach § 252 Abs 1 Z 1 StPO her (siehe auch Mayerhofer - Rieder StPO 3. Auflage § 281 Z 4 ENr 110 a mit weiteren Nachweisen zu § 252, im Zusammenhang damit auch ENr 110 b).

Entscheidungstexte

- 13 Os 101/95

Entscheidungstext OGH 16.08.1995 13 Os 101/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0098235

Dokumentnummer

JJR_19950816_OGH0002_0130OS00101_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at